




Frühling mit den Inuit am Rande des Scoresby Sund


Grönlands einsame Ostküste


Bei dieser Expeditionskreuzfahrt haben Sie die einmalige Gelegenheit, die Nordostküste Grönlands, eines der am schwersten zugänglichen Gebiete des hohen Nordens, in einer besonders unwirtlichen Jahreszeit zu entdecken, in der Eis und Schnee noch allgegenwärtig sind.


AUF EINEN BLICK


 Grönland Ostküste

 ab CHF 19'480.-

 Kajak / Eisangeln / Hundeschlitten

 Le Commandant Charcot

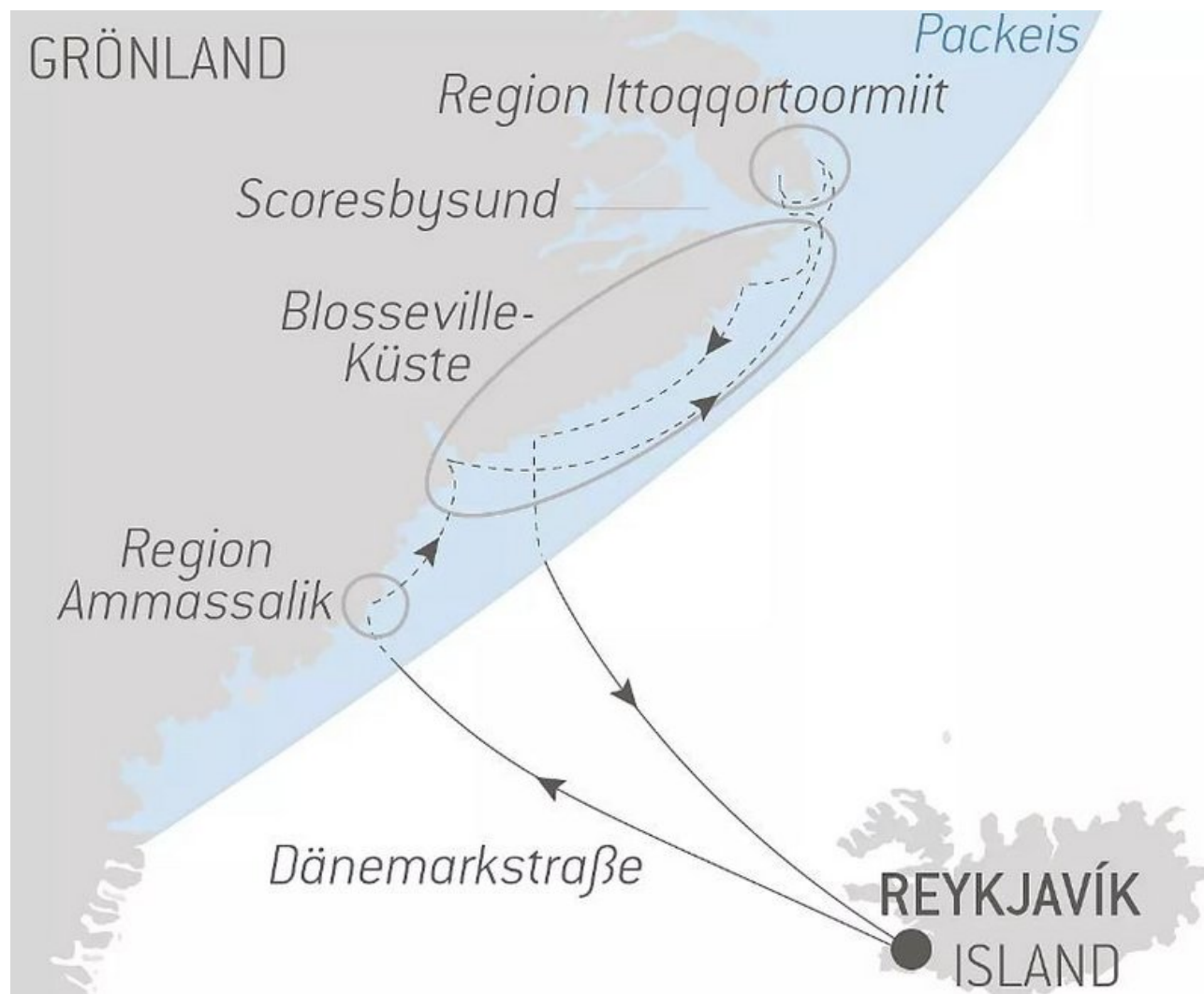
 Individualreise

-  • Unterwegs mit einem Eisbrecher
• einzigartige Landschaften
• artenreiche Tierwelt



Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Reykjavik, Island

Individuelle Anreise nach Reykjavik, Hauptstadt von Island. Einschiffung im Verlaufe des Abends. Nach einer Sicherheitsübung heisst es "Leinen los!" und Ihre Reise beginnt.

Die isländische Hauptstadt erstreckt sich am Rande einer weitläufigen Bucht im Westen des Landes. Von dem **Perlan Museum** auf dem Hügel Oskjuhlíð aus kann man von oben auf ihre grünen Viertel hinabblicken. Der Kirchturm der evangelischen Kirche **Hallgrímskirkja** zeigt das historische Zentrum an, wo man entlang der Skólavörðustígur und der Laugavegur flanieren kann. Die kleinen Läden dieser belebten Straßen laden zum Shopping ein. Um sich vor den Stadttoren zu entspannen, haben die Besucher auch die Möglichkeit, zur Halbinsel Reykjanes mit den einzigartigen Thermalbecken der **Blauen Lagune** zu gelangen.



2. Tag: Auf See

Nutzen Sie den Seetag, um sich mit den Annehmlichkeiten des Schiffes vertraut zu machen und den einen oder anderen Vortrag vom Expeditionsteam zu besuchen.

3. Tag: Entdeckung der Region Ammassalik

Die vor hundert Jahren noch weitgehend unbekannte Ostküste Grönlands ist auch heute noch eine majestätische, authentische Region. Erkunden Sie diese Region, wo **alpine Gebirgslandschaften** eng mit dem Meer verbunden sind, während die **Fjorde** sich mit hohen, verschneiten Gipfeln und treibenden oder im Eis eingeschlossenen Eisbergen schmücken. Langsam tauchen Sie ins Herz dieser gefrorenen Landschaften von surrealer Schönheit ein. Die endlosen Arten von Eis mit unzähligen Texturen bieten ein sich ständig veränderndes Spektakel. Sie wandeln auf den Spuren von Kapitän **Jean-Baptiste Charcot**, der mit seiner Mannschaft 1934 auf der berühmten *Pourquoi Pas?* in See stach, um die erste ethnografische Mission von **Paul-Émile Victor** auf der kleinen Insel **Ammassalik** zu gründen, auf der sich die unbekannte Inuit-Gemeinschaft der *Ammassalimiut* niedergelassen hatte. Die Stille vor dieser eisigen, erstarrten Kulisse wird nur vom Jaulen der Hunde und dem Knirschen der Kufen auf dem Schnee gestört. In den Dörfern hinter dem Packeis, das sich an der Küste aufgetürmt hat, werden Sie herzlich in Empfang genommen. Sie haben Zeit, die **Inuit-Kultur** und ihre überlieferten Traditionen bei geteilten fröhlichen und authentischen Momenten mit den Gemeinschaften zu entdecken.

4. Tag: Blosseville-Küste

Folgen Sie an Bord den Spuren von Jules Poret de Blosseville, einem französischen Seefahrer und Entdecker. An Bord der *La Lilloise* brach er 1833 zur Entdeckung dieser **abgelegenen und unerforschten Region im Osten Grönlands** auf und gab mehreren Orten an der Küste französische Namen. Das Abenteuer nahm wahrscheinlich ein tragisches Ende, denn die Mannschaft wurde nie wiedergefunden. Heute trägt dieses unbewohnte Gebiet im Süden des Scoresby Sund seinen Namen. Von Eis, Eisbergen und Packeis umgeben gehört die **Blosseville-Küste** zu den wilden und schwer erreichbaren Orten, die nur wenige Menschen entdecken dürfen.

5.- 8. Tag: Entdeckung der Region Ittoqqortoormiit

An der **Ostküste Grönlands**, in der **Region Ittoqqortoormiit**, die neun Monate im Jahr von Eis bedeckt ist, haben Sie die seltene Gelegenheit, ins Herz einer isolierten Landschaft einzutauchen und im endlosen weißen Schimmer der Polarwelt ihre Schönheit zu entdecken. Hohe alpine Gipfel ragen in den Himmel und geben hier und da den Blick auf das darunterliegende dunkle Gestein frei. Das Dorf **Ittoqqortoormiit** liegt am Eingang des größten Fjordsystems der Welt. Sein Name bedeutet „großes Haus“ auf Grönländisch und es **gehört zu den entlegensten bewohnten Orten der Ostküste**. Hier leben die **letzten Jäger der Polgebiete**, die Ihnen Einblicke in ihre traditionsreiche Lebensweise gewähren. Sobald es die Dicke des Packeises zulässt, verfolgen sie die Spuren von Robben, Walrossen, Narwalen, Moschusochsen und Eisbären mit ihren traditionellen Hundegespannen. In dieser endlosen schneebedeckten Weite wird die Stille nur durch das Jaulen der Hunde, das Knirschen der Schlitten oder das Geräusch von Schritten auf dem Eis gestört. Entdecken Sie die Traditionen der Inuit bei exklusiven gemeinsamen Momenten auf dem Packeis und im Dorf.

9.-11. Tag: Entdeckung der Blosseville-Küste

Folgen Sie an Bord den Spuren von Jules Poret de Blosseville, einem französischen Seefahrer und Entdecker. An Bord der *La Lilloise* brach er 1833 zur Entdeckung dieser **abgelegenen und unerforschten Region im Osten Grönlands** auf und gab mehreren Orten an der Küste französische Namen. Das Abenteuer nahm wahrscheinlich ein tragisches Ende, denn die Mannschaft wurde nie wiedergefunden. Heute trägt dieses unbewohnte Gebiet im Süden des Scoresby Sund seinen Namen. Von Eis, Eisbergen und Packeis umgeben gehört



die **Blosseville-Küste** zu den wilden und schwer erreichbaren Orten, die nur wenige Menschen entdecken dürfen.

12. Tag: Auf See

Die **Dänemarkstrasse** liegt zwischen Grönland und Island und wurde erstmals Ende des 10. Jahrhunderts von den Wikingern durchquert, auf den Expeditionen von Erik dem Roten. Während des Zweiten Weltkrieges war sie Schauplatz einer Schlacht, bei der am 24. Mai 1941 die Kriegsmarine auf die Royal Navy traf. Im Winter bildet sich entlang der Küste Grönlands dichtes Packeis, während die Transpolar drift jedes Jahr tausende von Eisbergen führt. Im Sommer ist die Straße im Allgemeinen eisfrei. Auf ihrem Grund liegt die Grönland-Island-Schwelle und dort befindet sich der „größte Wasserfall der Welt“ (Dänemarkstraße-Katarakt), das durch den Temperaturunterschied zwischen den kalten Gewässern der Grönlandsee und den wärmeren Gewässern der Irmingersee entsteht. In diesem reichhaltigen Ökosystem leben zahlreiche Walarten.

13. Tag: Ausschiffung in Reykjavik, Island

Ausschiffung in Reykjavik nach dem Frühstück. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise inkl. Vollpension an Bord
- Eine grosse Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten, an der Bar und aus der Mini-Bar
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Geführte Anlandungen inkl. Zodiac-Exkursionen
- Hafen- und Landungsgebühren
- Kostenfreier Internetzugang an Bord

Im Preis nicht inbegriffen

- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Preise pro Person

- Prestige Stateroom Deck 6 ab CHF 19'670.-
- Prestige Stateroom Deck 7 ab CHF 20'070.-
- Prestige Stateroom Deck 8 ab CHF 20'460.-
- Deluxe Suite Deck 6 ab CHF 21'050.-
- Deluxe Suite Deck 7 ab CHF 22'020.-
- Deluxe Suite Deck 8 ab CHF 22'800.-
- Prestige Suite Deck 7 ab CHF 29'430.-
- Prestige Suite Deck 8 ab CHF 30'400.-
- Grand Prestige Deck 6 ab CHF 31'380.-



- Privilege Suite Deck 8 ab CHF 33'330.-
 - Suite Duplex ab CHF 46'000.-
 - Owner's Suite ab CHF 77'980.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

